

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 10 vom 20.03.2017

I. Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung offener Maßnahmen
4. Planung Maßnahmen 2016 / 2017
5. Verschiedenes

II. Bürgergespräch

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Herr Jochen Fehler
Frau Sonja Harling
Herr Dr. Hans-Christoph Noack
Herr Hans-Karl Trog

Entschuldigt:

-/-

Gäste:

5 + 1. Stadtrat

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsbeirat diskutiert nochmals die Möglichkeiten das IKEK-Projekt „Friedhofsvorplatz“ in den nächsten Jahren in die Umsetzung zu bringen. Dabei wird überlegt ob auch eine Variante „Parkflächen bauen und Grünanlage neu gestalten“, ohne Einbezug der unteren Langenbergstraße, förderfähig ist. Auch sieht der Ortsbeirat noch Einsparpotenziale bei den Architektenhonoraren und in der Umsetzung. Der Ortsvorsteher wird gebeten mit dem Bauamt der Stadt einen Termin abstimmen. Grundsätzlich steht der Ortsbeirat zu seinen Beschlüssen zum IKEK-Projekt Steeden!

Der Ortsvorsteher vereinbart einen Termin zur Feststellung welcher Förderrahmen für die IKEK-Projekte einzuhalten ist.

TOP 4

Der Ortsbeirat diskutiert, welche Maßnahmen er für das nächste Haushaltsjahr – neben dem IKEK-Projekt – priorisiert. Hier steht an erster Stelle die Ausarbeitung eines Planes zur Umgestaltung des sog. „Matthesplatzes“, der aktuell nicht mehr seine Funktion, durch die zu starke Nutzung der Anwohner der anliegenden Mietshäuser, erfüllen kann. ***Hierzu bittet der Ortsbeirat den Magistrat sicher zu stellen, dass für neue Mietobjekte im Ortskern Steeden die notwendigen Stellplätze hergestellt, nutzbar sind (z.B. keine Hofflächen von anderen Mietobjekten in die keiner einfährt) und keine Ablösungen, die zum Zuparken der städt. Verkehrsflächen führen, erfolgen!***

In dem Zusammenhang mit weiteren Mietobjekten in der Ortsmitte bitte der Ortsbeirat die Verwaltung um Klärung was mit dem sog. „Grünen Haus“, Steedener-Hauptstraße 33, geplant ist und wann die Baumaßnahmen abgeschlossen werden.

Aus Sicht des Ortsbeirates wäre es zielführend, wenn neben der Gestaltung des Matthesplatzes auch nochmals Projekte zur Belebung des Dorfkernes erarbeitet werden könnten. Hierzu bittet der OB den Magistrat um Prüfung, ob man nicht gemeinsam mit einer Fachhochschule / TU Studienprojekte od. Diplomarbeiten dazu erzeugen könnte um zu kostengünstigen Vorschlägen zu gelangen.

TOP 5

Der Ortsbeirat diskutiert wiederholt die Problematik des zu schnellen und rücksichtslosen Fahrens von Radfahrern auf dem Lahn-Fahrradweg. Hier hatte der Ortsbeirat schon vor drei Jahren den Magistrat gebeten auf dem Teerbelag große Fußgängersymbole mit weißer Farbe aufzubringen, da die Radfahrer die Schilder ignorieren. ***Der OB bittet unter Einbezug des Ortsvorstehers die Orte zum Aufbringen der Markierungen festzulegen und dann diese aufzubringen.*** Bei Zurverfügungstellung einer geeigneten Schablone und des Materials könnte dies auch der OB erledigen.

Ein weiterer Diskussionspunkt des Ortsbeirates ist wiederholt die Geschwindigkeitsmessung im Ortsbereich. Hier hatte der OB schon mehrfach gefordert, dass an beiden Ortseingängen (Steedener-Hauptstraße 81 bzw. 128 bzw. 1 + 3) in den Zeiten zwischen 5:30 Uhr und 8:00 sowie zwischen 18:00 und 19:30 Uhr geblitzt wird, da dort zu diesen Zeiten mit sehr hohen Geschwindigkeiten eingefahren wird. Dadurch kommt es zu Gefährdungen, wenn Anwohner aus ihren Hofeinfahrten fahren möchten bzw. wenn Fußgänger / Radfahrer die Straße kreuzen.

Der Ortsbeirat bittet wiederholt den Magistrat um eine entsprechende Weisung an das Ordnungsamt!

Neben der wiederholten Forderung zu Geschwindigkeitsmessungen in anderen Zeitintervallen / Orten hatte auch der **OB vor zwei Jahren den Magistrat aufgefordert, die ehem. geschwindigkeitsabhängige Ampel in der Ortsmitte wieder in den ursprünglichen - geschwindigkeitsabhängigen- Zustand herzurichten**, da nach wie vor in der Ortsmitte zu schnell gefahren wird. Dies ist heute mit Sensoren kostengünstig machbar und es sind keine Kontaktschleifen im Teerbelag nötig!

Der OB bittet weiterhin um eine Herrichtung der Rasenfläche des Steedener-Sportplatzes, die nach der sehr starken Nutzung während der Bauphasen der Kunstrasenplätze stark beschädigt und seither holprig und löcherig ist. Die durchgeführten Erdauffüllungen durch den Verein haben den Zustand nicht verbessert.

Der OB wurde mehrfach durch Steedener-Bürger informiert, dass der Zugang vom sog. „Kuhweg“ in den sog. „Kolben-Holz“ (neben dem Parkplatz an der Bachstraße/Hofener-Weg, unterhalb der Anlage des Kleintierzuchtvereins) schon seit zwei Jahren durch mehrere umgestürzte Bäume blockiert wird. Weitere umgestürzte Bäume liegen ca. 200 höher im Weg. Der OB bittet das Bauamt die umgestürzten Bäume durch die Forstarbeiter beseitigen zu lassen. Auch müsste an der zweiten Stelle (200 m oberhalb) ein kleiner Erdrutsch mit dem städt. Bagger beseitigt werden. Da der Weg durch den sog. Kolben Holz Teil von zwei Wanderwegen ist, wäre eine zeitnahe Beseitigung gut!

In seiner Mitgliederversammlung hat der TSV Jahn informiert, dass er vsl. in diesem Jahr kein Oktoberfest als Kirmesersatz durchführen wird, da im letzten Jahr roten Zahlen erzielt wurden. Der OB wird in seiner nächsten Sitzung deshalb alle Vereine zur Klärung der Möglichkeiten eines Kirmesersatzes einladen.

II. Bürgergespräch

-Wurde durchgeführt-

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Montag, den 18.04.2017, 20:00 Uhr, im Bürgerhaus in Steeden, statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)